



## Information

23.07.2012

### **Polizeimuseum erhält Zuwendung aus Landesprogramm für die kleinen Museen**

**Nienburg/Weser:** Das Polizeimuseum erhält aus dem Investitionsprogramm für die kleinen Museen des Landes 34.000 Euro. Mit dem Geld wird das Gebäude am Ende der Langen Straße im Herzen Nienburgs weiter modernisiert und geforderte Brandschutzmaßnahmen werden realisiert.

Das Polizeimuseum wurde am 31. Oktober 2011 von Innenminister Uwe Schünemann feierlich eröffnet und hat seitdem sehr viele kleine und große Besucher begeistert. Die uneingeschränkte und parteiübergreifende Unterstützung durch die Stadt und den Landkreis Nienburg/Weser sowie den Museumverein, den Landschaftsverband Weser-Hunte und auch die Sparkassenstiftung ermöglichten seinerzeit den Einzug. „Dieser Schulterschluss findet nun Anerkennung und Unterstützung aus dem Landesprogramm für die kleinen Museen, die die vielfältige Museumslandschaft in Niedersachsen prägen“ – so Ministerin Prof. Dr. Wanka.

Die Ministerin lud zusammen mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Jan-Heinrich Ahlers den Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen Johannes-Jürgen Kaul, Landrat Detlev Kohlmeyer sowie den Vorsitzenden des Museumsvereins Heinrich Sieling nach Hannover ein, um den Zuwendungsbescheid zu übergeben.

„Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung aus dem Landesprogramm und sehen darin auch eine Anerkennung unserer Arbeit, die mit der Ausstellung „Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat“ im Herbst dieses Jahres einen weiteren Höhepunkt erfahren wird“ so der Direktor der Polizeiakademie Johannes-Jürgen Kaul. Mit ihm freute sich Jan Ahlers - dem Direktor Kaul für sein Engagement und seine Unterstützung herzlich dankte - insbesondere

darüber, dass Landtagspräsident Hermann Dinkla am 20. September 2012 diese Ausstellung im Niedersächsischen Landtag eröffnen wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Auftrag

Philipp Steinhoff